

Mitmachen! Weitersagen!

Deine Chance für ein neues Reitrecht im Wald – Bürgerbeteiligung online

Mit geringem Zeitaufwand kannst Du aktiv werden und durch Weiterverbreitung zusätzlich weitere Stimmabgaben unterstützen. Beziehe Familie, Freunde und auch Betriebe der Pferdewirtschaft mit ein.

Das sagt Sonja Schütz, Umweltreferentin der VFD über das Betretungsrecht der freien Natur und über einheitliche Landeswaldgesetze: „Im Kuratorium „Sport & Natur“ verteidigt die VFD gemeinsam mit weiteren Verbänden das Betretungsrecht der freien Landschaft und des Waldes. Die Umsetzung des Betretungsrechts in der freien Natur stellt seit Vereinsgründung bis heute eines der Hauptaufgabenfelder der VFD dar. Für viele Menschen, die ihren Sport natur- und landschaftsverträglich ausüben, ist das freie und aktive „in der Natur sein“ eine Selbstverständlichkeit. Dabei ist das allgemeine Betretungsrecht von Natur und Landschaft eher ein fragiler Schatz, um den hart gerungen wird.“

Nutze bis 15.10.2020 Deine Chance zur Änderung des Reitrechtes im Konsultationsverfahren zur geplanten Novellierung des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen.

Das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft hat dazu eine **Online-Plattform geschaltet unter folgendem Link:**

<https://buengerbeteiligung.sachsen.de/portal/smul/beteiligung/aktuelle-themen/1021168>



Nach der freiwilligen Zuordnung zu drei Teilnehmermerkmalen kannst Du unter der Rubrik „Wald als Erholungsraum“ Deinen Vorschlag zur Änderung des aktuellen sächsischen Waldgesetzes erstellen.

Dafür findest Du nachfolgend einige wichtige Argumente zur Auswahl:

- Analog zum Bundeswaldgesetz soll das Reiten und Fahren mit Kutschen auf allen Straßen und Wegen im Wald gestattet werden, außer objektive Gründe stehen dagegen wie z. B. Naturschutz, Waldbrandgefahr oder temporäre Arbeiten zur Waldbewirtschaftung.
- Die multifunktionale Wegenutzung im Wald ist unumgänglich, ich möchte mit meinem Pferd Straßen und Wege gleichberechtigt wie Wanderer und Radfahrer nutzen.
- Durch die Änderung des §12 SächsWaldG soll das Reitrecht wie in Thüringen, Bayern, Hessen, Sachsen-Anhalt oder Brandenburg liberalisiert und damit harmonisiert werden.
- Der überwiegende Teil der Wege und Straßen im Wald ist zum Reiten und Kutschfahren geeignet und soll durch Aufhebung der Sächsischen Reitwegeverordnung dafür freigegeben werden. Damit entfallen behördliche Aufwendungen zur Ausweisung und Markierung von Reitwegen und der Reittourismus als Wirtschaftsfaktor wird endlich auch im Freistaat Sachsen wirksam unterstützt.
- Wegen des aktuellen Reitrechtes verschenkt der Freistaat Sachsen Einnahmequellen aus dem Reittourismus an Tschechien, Polen und die benachbarten Bundesländer.
- Reitrecht neu regeln zur Stärkung ländlicher Regionen
- Reitrecht neu regeln, weil das Pferd ein wachsender Wirtschaftsfaktor ist

Siehe auch Nummer 5. und 6. der „Impulse und Empfehlungen der Bundesplattform „Wald –Sport, Erholung, Gesundheit“ (WaSEG)“ vom März 2019 unter:

https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/_Wald/Impulse%20und%20Empfehlungen%20WaSEG.pdf?__blob=publicationFile&v=2